



SICHERHEITSDATENBLATT

BIZERBA Walzenreiniger

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 03.02.2015

Änderungsdatum 16.10.2014

1.1. Produktidentifikator

Produktname BIZERBA Walzenreiniger

Spezifikation Nr. L03000000099

Artikelnr. 94008900261 (50mL), 94008900255 (250mL), 94008900262 (500mL)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Alkohol basierter Reiniger

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Reiniger für harte Oberflächen.

Relevante ermittelte Anwendungen

- SU3 Industrielle Verwendung Endverwendungen von Substanzen wie zum Beispiel Zubereitungen an industriellen Standorten
- SU4 Herstellung von Nahrungsmitteln
- SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis)
- PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
- ERC8B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von reaktiven Substanzen in offenen Systemen

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Kleinmann GmbH

Postadresse Am Trieb 13

Postleitzahl D-72820

Ort Sonnenbuehl

Land Deutschland

Tel. +49(0)7128/9292-15

Fax +49(0)7128/9292-415

E-Mail chemie@kleinmann.net

Website <http://www.kleinmann.net>

Firma Nr. DE 146 487

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer 8-12, Mo.-Fr.:+49(0)7128/9292-15

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Flam. Liq. 3; H226
Eye Dam. 1; H318
STOT SE3; H336

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett 2-Propanol
Signalwort Gefahr
Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Augenschutz tragen.
P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bei kurzfristiger Einwirkung von einer Zündquelle angezündet werden.
Auswirkung auf die Gesundheit Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen.
Spritzer in die Augen können Rötungen und Reizungen verursachen.
Auswirkung auf die Umwelt Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Synonyme: Propan-2-ol	F; R11 Xi; R36 R67 Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	20 - 40 %
2-Phenoxyethanol	CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7 Index-Nr.: 603-098-00-9 Synonyme: 2-Phenoxyethanol	Xn; R22 Xi; R36 Acute tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319	5 - 10 %
Isotridecanoethoxylat	CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 500-241-6 Registrierungsnummer: 02-2119552461-55-xxxx Synonyme: Alkoholethoxylat	Xn; R22,R41 Acute tox. 4; H302; Eye Dam. 1; H318;	1 - 5 %

Phosphorsäurepartialester, Na-Salz	CAS-Nr.: 111798-26-6	Skin Irrit. 2;H315; Eye Irrit. 2;H319;	1 - 5 %
------------------------------------	----------------------	---	---------

Angaben zu den Komponenten Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.
Einatmen	Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden anhalten.
Augenkontakt	Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser spülen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.
Verschlucken	Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Wie im Abschnitt 2.2 und 2.3 beschrieben.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewußtlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wassernebel verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.
-------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.
-----------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Kleinere Rückstände können mit Absorptionsmitteln aufgesammelt werden. Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und aufsaugen. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.
-------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.
----------------------	-------------------------------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Einatmen von Dämpfen vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.
------------	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	In dicht geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen.
Sonstige Angaben	Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur	Wert: -15-20 °C.
Lagerstabilität	Haltbarkeit: 24 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)	Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.
--------------------------	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0	8 Stunden: 200 ppm	2011
	EG-Nr.: 200-661-7	8 Stunden: 500 mg/m ³	
	Index-Nr.: 603-117-00-0		
	Synonyme: Propan-2-ol		
2-Phenoxyethanol	CAS-Nr.: 122-99-6	8 Stunden: 20 ppm	2011
	EG-Nr.: 204-589-7	8 Stunden: 110 mg/m ³	
	Index-Nr.: 603-098-00-9		
	Synonyme: 2-Phenoxyethanol		

DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen	Fehlende Daten.
-------------------------------	-----------------

zum Risikomanagement, Mensch
 Zusammenfassung der Maßnahmen Fehlende Daten.
 zum Risikomanagement, Umwelt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene Nicht bekannt.
 Überwachungsmaßnahmen
 Überwachung der Exposition am Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden
 Arbeitsplatz CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher
 Schutzausrüstung gewählt werden.

Sicherheitszeichen



Atemschutz

Atemschutz Bei unzureichender Ventilation geeignetes Atemschutzgerät tragen. Immer
 Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ A2/P2 tragen.

Handschutz

Handschutz Handschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer
 zu erwarten sind.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Keine besondere Maßnahmen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Siehe Abschnitt 5.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Siehe Abschnitt 6.
 Umweltexposition

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Riecht nach Alkohol.
Kommentare, Geruchsgrenze	Keine Daten vorhanden.
pH-Wert (Lieferzustand)	Wert: 8-10
Kommentare, pH-Wert (wässrige Lösung)	Nicht relevant.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht relevant.
Kommentare, Siedepunkt	Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	Wert: 25 °C
Kommentare, Verdunstungsrate	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdruck	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Rel. Dichte	Wert: ~ 0,95 kg/l

Kommentare, Schüttdichte	Nicht relevant.
Löslichkeit	Völlig wasserlöslich.
Kommentare, Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Selbstentzündbarkeit	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Viskosität	Nicht relevant.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Physikalische Gefahren

Lösemittelgehalt	Wert: 356,73 g/L
Kommentare, Permeationsrate	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Fließgrenze	Nicht relevant.
Kommentare, Partikelgröße	Nicht relevant.
Kommentare, Kritischer Druck	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Ausdehnungskoeffizient	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Redoxpotential	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Radikalbildungspotential	Nicht relevant.
Kommentare, Photokatalytische Eigenschaften	Nicht relevant.

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare	Keine Daten vorhanden.
------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren. Starke Alkalien.
-----------------------	---------------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO ₂).
---------------------------------	--

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Keine Daten vorhanden.
------------------	------------------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

Sonstige toxikologische Daten	Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.
-------------------------------	--

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Keine Daten zugänglich für inhaltsstof(fe).
LD50 oral	Wert: - - Versuchstierarten: - Dauer: - Kommentare: -
Komponente	Isotridecanoethoxylat
LD50 oral	Wert: 500-2000 mg/kg Versuchstierarten: Rat Test-Referenz: OECD 423 Kommentare: Supplier MSDS
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Arten: Kaninchen. Resultat: Nicht reizwirkung auf die Haut. Testmethode: OECD 404
Schwere Augenschädigung-reizung	Arten: Kaninchen. Resultat: Irreversibel augenschädigung.. Testmethode: OECD 405

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines Keine Information über nachteilige Auswirkungen aufgrund von Exposition.

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	In hohen Konzentrationen wirken Dämpfe betäubend und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Einwirkungen auf das ZNS verursachen. Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen.
Hautkontakt	Bei normalem Gebrauch ist keine Reizung der Haut zu erwarten.
Augenkontakt	Direkter Kontakt kann zu Reizungen führen.
Verschlucken	Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie	Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.
Aquatisch, Anmerkungen	Keine Daten vorhanden.

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Keine Daten zugänglich für inhaltsstof(fe).
Aquatisch, Anmerkungen	-
Komponente	Isotridecanoethoxylat
Akut aquatisch, Fische	Wert: 1-10 mg/l Testmethode: LC50 - OECD TG 203 Arten: Cyprinus carpio Dauer: 96h
Akut aquatisch, Algen	Wert: 1-10 mg/l Testmethode: EC50 - OECD TG 201 Arten: Desmodesmus subspicatus Dauer: 72h
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 1-10 mg/l Testmethode: EC50 - OECD TG 202 Arten: Daphnia magna Dauer: 48h
Fließvermögen, Beschreibung	Fließvermögen, Beschreibung: Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Bioabbaubarkeit	Wert: > 60% Testzeitraum: 28 d Testmethode: OECD 301B
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Wert: 2100 mg O2/g

Bioakkumulation	Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.
Ergebnis der Ermittlung der PBT auf die Komponente	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist.
-----------------------------	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.
-----------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Wird nicht als umweltgefährdend angesehen. Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
---------------	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.
--	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
Sonstige Angaben	Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	1219
RID	1219
IMDG	1219
ICAO/IATA	1219

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	ISOPROPYLALKOHOL
RID	ISOPROPYLALKOHOL
IMDG	ISOPROPYL ALCOHOL
ICAO/IATA	ISOPROPYL ALCOHOL

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	3
Gefahr Nr.	33
RID	3
IMDG	3
ICAO/IATA	3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	II
RID	II
IMDG	II

ICAO/IATA

II

14.5. Umweltgefahren**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EmS

F-E, S-D

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**Sonstige zutreffende Hinweise.**

Sonstige zutreffende Hinweise. Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EWG-Verordnung	Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.
Andere Etikettangaben	Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Gesetze und Verordnungen	Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam. Liq. 3; H226; Eye Dam. 1; H318; STOT SE3; H336;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R11 Leichtentzündlich. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R36 Reizt die Augen. R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ratschlag für Schulung	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Neues Sicherheitsdatenblatt.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Kleinmann GmbH
Erstellt von	IB